



17.11.2025 10:33 CET

Kapazitätsabkommen zwischen Lufthansa Cargo und ITA Airways hebt aus Rom ab

- Mehr als 1.000 Tonnen Fracht bereits unter Lufthansa Cargo AWB Nummer von Rom-Fiumicino transportiert
- Mit Ausnahme von Flügen von und nach USA und Kanada sind alle globalen Routen ausgerollt

Mit dem Start des Winterflugplans am 26. Oktober 2025 wurde die Zusammenarbeit zwischen Lufthansa Cargo und ITA Airways weiter ausgebaut: Frachtsendungen werden jetzt auch unter der eigenen 020-AWB-Nummer von Lufthansa Cargo auf Flügen mit Abflug vom Flughafen Rom-Fiumicino transportiert. In den letzten zwei Wochen wurden schon über 1.000 Tonnen Fracht im Frachtraum von Passagierflugzeugen von ITA Airways

transportiert. Die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen, die im Juni auf Flügen zum Flughafen Rom-Fiumicino gestartet ist, ist jetzt fast komplett umgesetzt. Verbindungen von und nach USA und Kanada sind vorerst ausgenommen, bis die behördlichen Genehmigungen vorliegen.

Durch die Aufnahme weiterer Strecken ab Rom erweitert Lufthansa Cargo ihr Angebot an Beiladekapazitäten perspektivisch um rund 20 Prozent. Rom-Fiumicino wird dabei neben Frankfurt, München, Wien und Brüssel das fünfte europäische Drehkreuz. Kunden profitieren von erweiterten Streckenoptionen und mehr Flexibilität im interkontinentalen Streckennetz. Ab sofort stehen bis zu 30 zusätzliche wöchentliche Frachtverbindungen nach Südamerika (Buenos Aires EZE, Rio de Janeiro GIG, Sao Paulo GRU) und bis zu 21 zusätzliche Flüge pro Woche nach Asien (Bangkok BKK, Neu-Delhi DEL, Tokio-Haneda HND) zur Verfügung. Darüber hinaus werden saisonale Verbindungen von Rom nach Mauritius (MRU) und Malé (MLE) angeboten. Bis zu 71 wöchentliche Verbindungen stehen von und nach Nordafrika (Algier ALG, Kairo CAI, Accra ACC, Dakar DSS, Tunis TUN) und in den Nahen Osten (Dubai DXB, Riad RUH) zur Verfügung. Der neue Lufthansa Cargo Hub erweitert auch das innereuropäische RFS- und Kontinentalnetz und ermöglicht engere Verbindungen zu den bestehenden Hubs in Frankfurt, München, Brüssel und Wien.

„Die ersten Frachtverbindungen von Lufthansa Cargo ab Rom sind ein wichtiger Meilenstein beim Ausbau unseres globalen Netzwerks für unsere Kunden. Unsere Kunden profitieren nicht nur von vielen neuen Frachtverbindungen rund um den Globus, sondern auch von einem starken Drehkreuz in Südeuropa. Damit haben wir das breiteste Netzwerk in Europa und unterstreichen einmal mehr unser Ziel, unseren Kunden noch bessere Transportlösungen anzubieten - ganz im Sinne unseres Leitbilds „Enabling Global Business“, erklärt Ashwin Bhat, Vorstandsvorsitzender von Lufthansa Cargo.

Die Zusammenarbeit zwischen ITA Airways und Lufthansa Cargo wurde im Zuge der Beteiligung der Lufthansa Group an der italienischen Fluggesellschaft vereinbart. Seit Juni vermarktet Lufthansa Cargo schrittweise Frachtkapazitäten von ITA Airways auf verschiedenen Strecken, um das konzernweite Netzwerk weiter zu stärken und flexibel auf sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren.

Lufthansa Cargo

Lufthansa Cargo ist eine der weltweit führenden Frachtfluggesellschaften und Teil der Lufthansa Group, des größten Airline-Konzerns in Europa. Über seine fünf Frachthubs in Frankfurt, München, Brüssel, Wien und Rom transportiert der Spezialist für Luftfrachttransporte pro Tag durchschnittlich 2.500 Tonnen Fracht. Basis dafür ist ein starkes und verlässliches Airport-to-Airport-Netzwerk, das rund 350 Destinationen in über 100 Ländern umfasst. Lufthansa Cargo vermarktet die Frachtkapazitäten der Passagierflugzeuge von Lufthansa Airlines, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines, ITA Airways und SunExpress sowie ihre eigene Frachterflotte, bestehend aus 18 Boeing 777F und vier Airbus A321F. Zudem sind täglich rund 300 LKW unter einer Lufthansa Cargo-Flugnummer im Einsatz. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bietet Lufthansa Cargo maßgeschneiderte, schnelle und effiziente Logistiklösungen entlang der gesamten Lieferkette. So erfüllt das Unternehmen seine Mission „Enabling Global Business“ und verbindet weltweit Märkte und Handelspartner miteinander. Dabei spielen innovative Technologien und Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Neben einer modernen Flotte und dem Einsatz von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) liegt der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Optimierung des Flugbetriebs. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 3,26 Milliarden Euro und eine Transportleistung von 8,5 Milliarden Frachttonnenkilometern. Aktuell sind rund 4.200 Mitarbeitende weltweit beschäftigt.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility
press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435

Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508